

Vollversammlung beschließt 37 Projekte



© IHK

Der digitale Wandel, Mobilität und berufliche Bildung – das sind wesentliche Themen, mit denen sich die Unternehmen in Krefeld, Mönchengladbach, im Rhein-Kreis Neuss und im Kreis Viersen auseinandersetzen müssen. „Dabei werden wir unsere Mitgliedsunternehmen auch im kommenden Jahr unterstützen“, erklärt Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. Entsprechend umfangreich ist die Liste der Vorhaben für das Jahr 2019. 37 Projekte hat die Vollversammlung in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen. Rund 1,26 Millionen Euro stellt sie dafür zur Verfügung. „Gleichzeitig bleiben unsere Beitragssätze stabil“, betont IHK-Präsident Elmar te Neues und Steinmetz ergänzt: „Insbesondere die Unterstützung kleinerer Unternehmen, die uns vielleicht noch nicht so gut kennen, haben wir uns vorgenommen.“

So wird die IHK beispielsweise im kommenden Jahr eine Start-up-Messe organisieren, um Gründern die Chance zu geben, sich potenziellen Investoren vorzustellen. „Es geht darum, Start-ups mit etablierten und erfolgreichen Unternehmen der Region zusammenzubringen, um neue Kooperationen zu initiieren“, sagt Steinmetz. Um insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen Best-Practice-Beispiele zu bieten, richtet die IHK 2019 wieder einen Website Award aus. Eine unabhängige Jury wird die besten Internet-Seiten bewerten und prämiieren.

Im Bereich Aus- und Weiterbildung werden die etablierten Veranstaltungen und Beratungen das Elterncafé, die Check In Berufswelt und die IHK-Fachkräfteberatung fortgeführt. „Zusätzlich wollen wir junge Menschen gezielter über die digitalen Medien ansprechen“, sagt Steinmetz. „Deshalb werden wir im kommenden Jahr verstärkt auf Videobotschaften setzen, um bei den Jugendlichen für die Duale Ausbildung zu werben.“ Darüber hinaus wird die IHK sich im kommenden Jahr mit einem Info-Tag insbesondere für die Ausbildung in Gastronomieberufen engagieren und in einer Studie die Situation der Berufsschulen in der Region einmal genauer beleuchten.

Für die Exportwirtschaft am Niederrhein wird die IHK ein Netzwerktreffen zu einem außenwirtschaftlich bedeutenden Schwerpunktland organisieren. Daneben plant die IHK eine Neuauflage des Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsforums, ein Strategieforum

Außenwirtschaft sowie Unternehmerreisen nach Ghana und ins Silicon Valley in den USA.

Im Bereich Infrastruktur wird die IHK zudem im kommenden Jahr eine Machbarkeitsstudie zur Entwicklung sogenannter City Hubs in Auftrag geben. Die Idee dahinter: Der wachsende Online-Handel sorgt für Lieferverkehr, der zunehmend die Innenstädte belastet. Sogenannte Micro Hubs, bei denen die letzten Strecken zum Kunden mit kleinen Lieferfahrzeugen wie Lastenfahrrädern zurückgelegt werden, könnten die Infrastruktur spürbar entlasten.

Ansprechpartner

Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Jan Schoofs

Telefon: +49 2151 635-315

Telefax: +49 2151 635-44315

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 19277

Ausdrucksdatum: 02.12.2021